

<b>Vorwort von Thomas Stephenson .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort der Herausgeberinnen .....</b>	<b>13</b>
Zur Vorgeschichte .....	13
Die Entstehungsgeschichte und die Förderer .....	14
Zum Aufbau der Beitragssammlung .....	17
<b>1 Der Mythos des Chiron und die Metapher des verwundeten Heilers</b>	
<i>Birgit Heintz .....</i>	20
<b>2 Pferdegestützte Psychotherapie – ein besonderes Fachgebiet</b>	
<i>Birgit Heintz und Marika Weiger .....</i>	25
<b>3 Die Pilotstudie 2019–2020</b>	
<i>Birgit Heintz .....</i>	28
<b>4 Die aktuelle Studie 2021–2024</b>	
<i>Marika Weiger .....</i>	31
4.1 Vorgehensweise und Durchführung .....	31
4.2 Aufbau einer Literaturdatenbank als »Projekt im Projekt« .....	36
4.3 Die teilnehmenden Therapeutinnen .....	36
4.4 Die teilnehmenden Patientinnen .....	38
4.5 Untersuchung von Veränderungen der Patientinnenbefindlichkeit	41
4.6 Untersuchung der Entwicklung der therapeutischen Beziehung im Rahmen eines pferdegestützten Settings .....	45
4.7 Die beteiligten Pferde .....	51
<b>5 Essentials der Abschlussinterviews mit Patientinnen und Therapeutinnen – theoretische und praktische Implikationen</b>	
<i>Birgit Heintz und Marika Weiger .....</i>	57
5.1 Zur Frage der Indikation für das Einbeziehen der Pferde .....	58

<b>5.2</b>	<b>Neue Beziehungserfahrungen zwischen zwei artfremden Individuen .....</b>	<b>61</b>
<b>5.3</b>	<b>Nonverbale Kommunikation, Berührung und Körperwahrnehmung .....</b>	<b>63</b>
<b>5.4</b>	<b>Die antidissoziative Wirkung der Pferde .....</b>	<b>67</b>
<b>5.5</b>	<b>Innere und äußere Bilder als Weg zu bewusster Veränderung .....</b>	<b>68</b>
<b>5.6</b>	<b>Beziehungserfahrungen mit dem Pferd und ihre innere Repräsentanz .....</b>	<b>70</b>
<b>5.7</b>	<b>Besondere Momente in den Pferdebegegnungen .....</b>	<b>71</b>
<b>5.8</b>	<b>Einflüsse auf die therapeutische Beziehung .....</b>	<b>73</b>
<b>5.9</b>	<b>Erkenntnisgewinn im Übergangsraum .....</b>	<b>75</b>
<b>5.10</b>	<b>Natur statt Praxisraum .....</b>	<b>77</b>
<b>5.11</b>	<b>Veränderung der Symptomatik .....</b>	<b>78</b>
<b>6</b>	<b>Tiefenhermeneutische Videoanalyse als zusätzliches Erkenntnisinstrument und zweites Projekt im Projekt</b>	
	<i>Birgit Heintz und Marika Weiger .....</i>	<b>80</b>
<b>6.1</b>	<b>Die Zusammensetzung der Interpretationsgruppe (IPG) .....</b>	<b>82</b>
<b>6.2</b>	<b>Vorgehen – Szenisches Verstehen und hermeneutischer Zirkel .....</b>	<b>83</b>
<b>6.3</b>	<b>Methodische Modifikationen – von der schönen Aufgabe, »Pferde wieder einzufangen ...« .....</b>	<b>85</b>
<b>6.4</b>	<b>Qualitative Textanalyse als zusätzliches Evaluationsinstrument .....</b>	<b>87</b>
<b>6.5</b>	<b>Videoanalyse einer Erstbegegnung mit den Pferden – Einblicke in die Arbeit der tiefenhermeneutischen Interpretationsgruppe .....</b>	<b>88</b>
<b>7</b>	<b>Gedanken zum Beitrag der Pferde</b>	
	<i>Birgit Heintz und Marika Weiger .....</i>	<b>102</b>
<b>7.1</b>	<b>Fühlende, lernende und »sprechende« Subjekte .....</b>	<b>102</b>
<b>7.2</b>	<b>Berührbarkeit und Berührungen .....</b>	<b>104</b>
<b>7.3</b>	<b>Intentionalität, Koinzidenz, Synchronizität oder ...? .....</b>	<b>105</b>
<b>7.4</b>	<b>Motorische Synchronisation, Bewegungsdialog und Embodiment</b>	<b>108</b>
	<b>Exkurs: Die reiterliche Partnerschaft mit dem Pferd .....</b>	<b>111</b>
<b>7.5</b>	<b>Familiäre Bindungen – Stuten und Fohlen, Mütter und Töchter ...</b>	<b>116</b>
<b>7.6</b>	<b>Tragfähiges Bezogensein .....</b>	<b>117</b>
<b>7.7</b>	<b>Positive Herausforderung und Konfrontation .....</b>	<b>118</b>
<b>8</b>	<b>Dimensionen der Wirkung</b>	
	<i>Birgit Heintz .....</i>	<b>120</b>
<b>8.1</b>	<b>Das Pferd als Symbol in Mythen und Märchen .....</b>	<b>120</b>
<b>8.2</b>	<b>Pferd und Baum als Symbole des Individuationsprozesses .....</b>	<b>123</b>

8.3 Intersubjektivität, Empathie, Gegenwartsmomente und Resonanz	124
8.4 Gemeinsame Wurzeln – ethologische Aspekte .....	132
Vorbemerkung zu den Kapiteln 9 bis 12 .....	136
<b>9 »Auf dem Pferd bin ich dem Himmel näher« – Sequenzen einer verhaltenstherapeutisch integrativen, pferdegestützten Psychotherapie</b>	
9.1 Verlauf der pferdegestützten Therapie von Frau B. <i>Susanne Heering</i> .....	137
9.2 »Kontakt und Begegnung« – ein (Selbst-)Erfahrungsbericht <i>Gabriele Bekker</i> .....	168
9.3 Interviews mit Frau Bekker <i>Birgit Heintz</i> .....	170
<b>10 »Wenn nicht mal der Christbaum seine Zweige hängen lassen darf« – Etappen einer tiefenpsychologisch fundierten Kurzzeittherapie</b>	
<i>Marika Weiger</i> .....	181
<b>11 »Es hat sich gleich so richtig angefühlt, als ich die Koppeln, den Hof und den ordentlichen Misthaufen gesehen habe ...« – Vignetten einer Krisenintervention und analytisch fortgesetzten Psychotherapie</b>	
<i>Birgit Heintz</i> .....	196
<b>12 »Das Laufen mit Pikobella hat mein Selbstbewusstsein geboostert« – Sequenzen einer analytischen Psychotherapie. Ein Therapiebericht</b>	
<i>Birgit Heintz und Amelie D.</i> .....	209
<b>13 Die Arbeit mit dem Pferd in der Therapie komplex traumatisierter Patientinnen</b>	
<i>Birgit Heintz</i> .....	229
<b>14 Imaginationen, Träume, Bilder</b>	
<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i> .....	236
<b>15 Die therapeutische Haltung – zwischen Interventionstechnik und reflektiertem Entstehen-Lassen</b>	
<i>Birgit Heintz und Marika Weiger</i> .....	246
<b>16 Annäherungen an den »Beitrag der Pferde« aus linguistischer Perspektive</b>	
<i>Heike Rettig</i> .....	252
16.1 Eine persönliche Bemerkung vorab .....	252
16.2 Vorgehen .....	253

<b>16.3 Neue Konzepte für die Betrachtung interspezifischer Begegnungen – Animal Turn, Posthumanismus und humanimale Praktiken .....</b>	<b>254</b>
<b>16.4 Responsivität, Sehen-des-Gesehenwerdens und Ehrerbietung in der Mensch-Pferd-Begegnung .....</b>	<b>256</b>
<b>16.5 Über das tröstende Kontaktherstellen .....</b>	<b>268</b>
<b>16.6 Gemeinsames Deuten .....</b>	<b>273</b>
<b>16.7 Metaphern in Interaktionen in Mensch-Pferd-Mensch-Triaden ...</b>	<b>278</b>
<b>16.8 Fazit und Ausblick .....</b>	<b>282</b>
<b>17 Relationale tiefenhermeneutische Interpretation pferdegestützter Psychotherapieprozesse im Zirkel von Forschen und Heilen Agnes Stephenson .....</b>	<b>285</b>
<b>17.1 Ein Experiment beginnt .....</b>	<b>285</b>
<b>17.2 Tiefenhermeneutische Interpretation als psychoanalytisch informierte, qualitative Forschungsmethode im Kontext relationaler Hermeneutik .....</b>	<b>287</b>
<b>17.3 Das Projekt als Musterbeispiel relational informierter tiefenhermeneutischer Interpretation .....</b>	<b>289</b>
<b>17.4 Rückbindung an den psychotherapeutischen Prozess .....</b>	<b>292</b>
<b>17.5 Ausblick .....</b>	<b>294</b>
<b>18 Kooperatives und partizipatives Heilen und Forschen mit Tier und Mensch: Möglichkeitsräume gemeinsamer Veränderungsprozesse Thomas Stephenson .....</b>	<b>297</b>
<b>18.1 Grundsatzentscheidungen der Kritischen Psychotherapiewissenschaft .....</b>	<b>297</b>
<b>18.2 Prinzipien unserer Forschung .....</b>	<b>308</b>
<b>18.3 Pferdegestützte Traumatherapie als perspektivenintegrierende, szenisch subjektivierende Teilarbeit .....</b>	<b>315</b>
<b>18.4 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>322</b>
<b>Dank .....</b>	<b>324</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>326</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>332</b>
Anhang 1: Patient*innenfragebogen – Studie zur Wirksamkeit pferdegestützter Psychotherapie .....	332
Anhang 2: Interviewleitfaden Abschlussinterviews PT mit dem Pferd .....	333
<b>Die Autor*innen .....</b>	<b>335</b>